

Bauanleitung Servo-Weichenantrieb mit Laternendrehbewegung Spur 0 H0fine 45-807



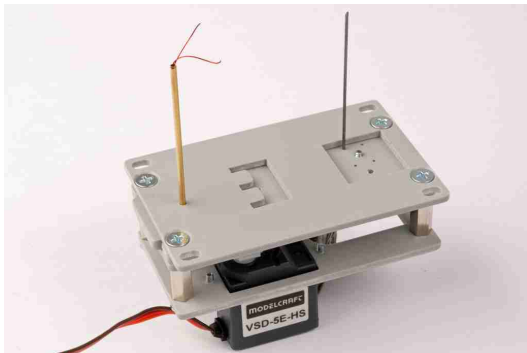
Die Laternenachse (Rohr 1,5 mm) in den Umlenkhebel mit Sekundenkleber einkleben. Auf der kürzeren Seite ca. 3 mm überstehend. Bitte wenig Klebstoff verwenden, damit nicht der Kleber die spätere Beweglichkeit behindert. Ist der Kleber ausgehärtet penibel alle Kleberreste an der Laternenachse entfernen. Klemmschraube (M2) für den Stelldraht einschrauben.

Bei Weichenlaternen die von der Stellschwelle aus betätigt werden, wie Weinert 2819 oder der Weichenlaterne von Armin-Hagen Berberich, ist es oft sehr mühsam die 90°-Laternendrehung exakt einjustiert zu bekommen. Wir empfehlen die Ansteuerung von der Stellstange (-schwelle) her leer laufen zu lassen (nicht auf die Laternenachse wirkend) und die exakte 90°-Drehung über die Laternenachse von unten durch den H0fine-Weichenantrieb durchzuführen. Die elektrische Zuführung für die beleuchtete Laterne erfolgt über die beiliegenden Kupferlackdrähte.

Der Zusammenbau erfolgt auf dem Kopf: Die Senkkopfschrauben in die Senkungen der obere Platte einstecken und provisorisch mit einem Streifen Klebeband sichern, damit diese nicht herausfallen. Dann die 2 x 3 mm und 2 x 0,3 mm-Distanzstücke aufstecken. Schieber einlegen und Umlenkhebel mit Laternenachse einstecken und auf Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.

Der Umlenkhebel soll klemmfrei laufen, ist dies nicht der Fall bitte auf Grate/Kleberreste prüfen und diese entfernen. Nur minimal nachfeilen, sonst wird die 90°-Umlenkung nicht mehr erreicht.

Dann mittlere Platte einbauen und mit den Distanzbuchsen verschrauben. Nicht zu fest anziehen und nochmal auf Leichtgängigkeit prüfen, ggf. Distanzen leicht seitlich verschieben bis die Umlenkung klemmfrei läuft.



Achtung! Kein Spielzeug!
Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.
Benutzung nur unter Aufsicht von Erwachsenen.
Es besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten oder spitze Drähte und verschluckbare Kleinteile.

Je nach Verwendung des Antriebs wird die Bohrung für den Stelldraht ausgewählt: Für Gleissperren und Weichensignale die mittig zwischen den Langschwelen stehen (z.B. US- oder Österreichischen Weichen) liegt die Laterne in der selben Ebene wie Stellvorrichtung (mittlere Bohrung). Bei deutschen Weichen ist die Laternenachse durch den Weichenbock zum Herzstück hin versetzt (obere oder untere Bohrung). Die Bohrungen nahe der Laternenachse sind für Weichen deren Stellstange außen angelenkt werden (z.B. bei Hegob-Weichen).

Für Sonderanwendungen (z.B. sehr steile Weichen mit großen Fahrzeugüberhängen) können weitere Bohrungen nach eigenem Gusto hinzugeführt werden.

Stelldraht an einem Ende ca. 3 mm abwinkeln, beidseitig planfeilen damit der Draht nicht unter dem Schraubenkopf abrutscht und in das gewünschte Loch einsetzen und mit der Feststellschraube klemmen. Bitte Schraube nicht zu fest anziehen, das Kunststoffgewinde könnte sonst überdreht werden.

Bitte Ruderhebel des Servos durch kurzes Einstecken in den Servodecoder in Mittelstellung bringen (alternativ von Hand auf ca. 90°-Stellung drehen) und mit den M2er-Schrauben befestigen.

Bitte bei der Einstellung des Servowegs unbedingt beachten: Der Servo darf niemals dauernd auf Block laufen (Servo brummt dann in der Endlage). Durch dauerhafte Blockierung defekte Servos (Motor durchgebrannt oder Zahnraddefekte) können nicht über die Gewährleistung ausgetauscht werden. Servos sind für eine schnelle Kraftübertragung optimiert, wenn Sie eine sehr langsame Stellbewegung einstellen kann es zum Ruckeln kommen. Bitte in den Fall Servobewegung schneller einstellen. Vorbildweichen stellen auch recht zügig um.

Der Servoantrieb stellt keine Herzstückpolarisierung zur Verfügung da diese in der Regel vom Servodecoder bereitgestellt wird. Wenn ihr Servodecoder diese Option nicht anbietet können Sie mit Mikroschaltern (nicht im Lieferumfang) die vom Schieber betätigt werden die Herzstückpolarität umschalten.

Sollte der Schaltweg für die zuverlässige Umstellung der Weiche nicht ausreichen gibt es folgende Lösungsmöglichkeiten: Dickeren Stelldraht verwenden (1 mm). Bei großem Abstand zwischen Antrieb und Stellschwelle den Stelldraht durch übergeschobenes Röhrrchen biegesteifer machen.

Bausatzinhalt:

CNC-gefräste Kunststoffteile: Servoplatte, mittlere Platte, obere Platte, Schieber, Umlenkhebel, Distanzen 3 mm (2x), Distanzen 0,3 mm (2x)

Bauteile: Servo mit Servohebel und Mitnahmeschraube, 4x M3 x 8 mm Zylinderkopf, 4x M3 x 10 Senkkopf, 4x Distanzbuchsen M3 x 10 mm, 3x M2 (Klemmschraube Stelldraht + Servobefestigung), Stelldraht Stahl 0,8 mm, Laternenachse MS-Rohr 1,5 mm, Kupferlackdraht.

